

16. April 2013

Antrittsbesuch der neuen BICC-Leitung beim Bonner Oberbürgermeister

Am 15. April 2013 hat der Bonner Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch im Alten Rathaus den neuen Wissenschaftlichen Direktor des BICC (Internationales Konversionszentrum Bonn), Prof. Conrad Schetter, in Begleitung des Kaufmännischen Geschäftsführers Michael Dedek empfangen.

Im Mittelpunkt des Gesprächs steht die Fortsetzung der guten Zusammenarbeit zwischen dem Friedens- und Konfliktforschungszentrum BICC und der Stadt Bonn. Bonn hatte das BICC bereits 2004 anlässlich des 10. Jubiläums des Instituts zum Jahrespartner gemacht.

Prof. Conrad Schetter verbindet mit seiner Position als Wissenschaftlicher Direktor des weltweit anerkannten Think Tanks auch eine Professur für Friedens- und Konfliktforschung an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Bonn und BICC sehen auch für die Zukunft viele Anknüpfungspunkte, die in das Profil der UN- und Stadt der internationalen Wissenschaft Bonn passen und zu seiner Weiterentwicklung beitragen.

Das BICC wird von Professor Conrad Schetter als Wissenschaftlichem Direktor und Michael Dedek als Kaufmännischem Geschäftsführer gemeinsam geleitet. Als unabhängige, gemeinnützige Organisation fördert das BICC Frieden, Sicherheit und Entwicklung. Auf Grundlage von anwendungsorientierter Forschung leistet das Institut Beratungstätigkeit, gibt politische Empfehlungen und bildet aus. Das BICC wurde 1994 mit Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW) als gemeinnützige GmbH gegründet und wird seitdem vom Land gefördert.

WEITERE INFORMATIONEN:
SUSANNE HEINKE
LEITERIN PRESSE- UND
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
Tel.: 0228/911 96-44
E-Mail: pr@bicc.de